

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 6. April 2004

Nr. 2004/796

KR.Nr. M 017/2004 VWD

### **Motion Mike Vökt (SVP; Oensingen): Nationaler Übungstunnel für die ifa (Klus/Balsthal) (28.01.2004); Stellungnahme des Regierungsrates**

---

#### **1. Vorstosstext**

Der Regierungsrat wird beauftragt alle nötigen Schritte zu unternehmen, dass der nationale Katastrophen-Übungstunnel bei der ifa (Klus/Balsthal) zustande kommt.

#### **2. Begründung**

Nach den vielen Tunnelkatastrophen in ganz Europa wurde der Ruf nach einem Übungstunnel laut. Auch das ASTRA reagierte dementsprechend mit einem Projekt.

In der Schweiz gibt es drei mögliche Standorte, wovon einer keinen Tunnel bauen und betreiben kann und nur an der Forschung, welche als zweitrangig eingestuft wird, interessiert ist.

Das interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) in der Klus/Balsthal, getragen von den Solothurnischen und Basellandschaftlichen Gebäudeversicherungen, bietet optimale Grundlagen in Sachen Ausbildung, Infrastruktur und Platzreserven. Das vorliegende Projekt ist ausgereift und braucht nur noch Anpassungen an eventuelle Spezialwünsche.

Weitere Argumente sind ein Bauvolumen von 50 – 60 Mio Franken und der wirtschaftliche Nutzen für eine benachteiligte Region. Deshalb muss sich der Solothurner Regierungsrat, zusammen mit dem Basellandschaftlichen Regierungsrat, für die Trägerschaft der ifa für den Übungstunnel einsetzen.

#### **3. Stellungnahme des Regierungsrates**

Wir teilen die Meinung der Motionäre. Wir haben 2002 bereits das Postulat Bernhard Stöckli (CVP, Witterswil) erheblich erklärt, in welchem wir ersucht wurden, alles zu unternehmen, damit der geplante Übungstunnel im ifa-Areal in Klus/Balsthal realisiert wird. Es sind daher umfassende Bestrebungen im Gange, welche darauf hinauslaufen, den Zuschlag für das Projekt für das ifa zu erhalten. Bereits im Frühjahr 2003 hat eine nationale Medienkampagne stattgefunden, die für den Standort ifa Klus/Balsthal geworben hat. In diese Kampagne waren wir involviert. Auch an den vorgesehenen politischen Aktivitäten durch die nationalen Parlamentarierinnen und Parlamentarier, welche in der gebildeten Task-Force vertreten sind, werden wir uns beteiligen.

Daneben hat sich der Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes als „höchster Feuerwehrmann“ des Kantons bereits auf bilateralem Weg mit dem eidgenössischen Verkehrsminister in Verbindung gesetzt. Zur Zeit ist die Angelegenheit betreffend Machbarkeit und Standort beim Bund hängig.

Wir sind aufgrund obiger Ausführungen bereit, den Vorstoss entgegenzunehmen, aus formellen Gründen aber nicht als Motion, sondern als Postulat.

#### 4. Antrag des Regierungsrates

Erheblicherklärung als Postulat.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber

#### Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (3) GK 2004-228

Solothurnische Gebäudeversicherung (3) (recht/rrb/Motion\_Voekt\_Uebungstunnel-ifa01.doc)

Bau- und Justizdepartement

Finanzdepartement

Parlamentsdienste

Traktandenliste Kantonsrat